

Inhaltsverzeichnis

1.0	Einleitung	1
2.0	Anthropologische Voraussetzungen zum Humor	4
2.1	Die Weltoffenheit aus der Sicht der philosophischen Anthropologie	4
2.1.1	M. Scheler: "Die Stellung des Menschen im Kosmos"	5
2.1.2	H. Plessner: Menschliche Positionalität im Gegensatz zum Tier	7
2.1.3	A. Gehlen: Die Bedeutung der Handlung für den Menschen	10
2.1.4	Zusammenfassung: Merkmale der Weltoffenheit	14
2.1.5	O.F. Bollnow: Methodische Prinzipien zur Bestimmung der Offenheit des Menschenbildes	15
2.2	Sichtweise der anthropologischen Pädagogik und Eröffnung des Phänomens	20
2.2.1	O.F. Bollnows Ansatz der "anthropologischen Betrachtungsweise": Das Verhältnis von Pädagogik und Anthropologie	20
3.0	Vom Sinn des Humors aus historischer Sicht	24
3.1	Explikation des Begriffes in Beispielen	24
3.2	Historische Positionen im Abriß	29
3.2.1	Entstehung der medizinisch-physiologischen Richtung	30
3.2.2	Konstituierung des Phänomens auf literarischer Ebene	32
3.2.2.1	in England	32
3.2.2.2	in Deutschland	37
3.2.2.3	Zusammenfassung der Richtungen des Humors	41
3.3	Jean Paul Friedrich Richter: Humoristischer Wegweiser in die heutige Zeit	43
3.3.1	Literat und Pädagoge im zeitgeschichtlichen Horizont der Romantik	43
3.3.2	Schlüssel zum ästhetischen Verständnis: Das "romantisch Komische" und die Theorie des Kontrastes	51
3.3.3	Zusammenfassung der Bestimmungsmerkmale des Phänomens	59

4.0	Vom Sinn des Humors aus anthropologischer Sicht	61
4.1	Von den Stimmungen des Menschen	61
4.1.1	Jean Paul: Pädagoge und Literat in seiner erzieherischen Grundstimmung	61
4.1.2	Explikation der Erscheinungsbereiche der Stimmungen	66
4.1.2.1	Gehobene Stimmung der Heiterkeit	70
4.2	Von der Haltung des Menschen	76
4.2.1	Die anthropologische Kategorie der Distanz als innere Haltung unter Berücksichtigung der Ansätze von H. Lipps und P. Moor	78
4.3	Zusammenwirken von Stimmung und Haltung	85
5.0	Von der Sinnlichkeit des Humors unter Berücksichtigung des philosophisch-anthropologischen Ansatzes von H. Plessner	87
5.1	Die Selbstdistanz des Humors und das Lachen	87
5.2	Die Selbstdistanz des Humors und das Lächeln	103
5.3	Abschließende Zusammenfassung der wesentlichen Merkmale des Humors	107
6.0	Vom Sinn des Humors aus der pädagogischen und erzieherischen Sicht von H. Nohl	109
6.1	Vorbemerkungen	109
6.2	Grundlagen der "ästhetischen Wirklichkeit" als Voraussetzung zur Analogiebildung von Ästhetik und Pädagogik	110
6.2.1	Das Schöpferische im künstlerischen Schaffen und in seiner künstlerischen Vollendung	113
6.3	Grundzüge der pädagogischen Theorie in Analogie zur ästhetischen Theorie	117
6.3.1	Die charakterologischen Grundlagen des Menschenbildes	118
6.3.2	Das Menschenbild als Grundlage des Schöpferischen in der Gestaltbildung	121
6.3.3	Die Gestaltbildung als Ausdruck des Bildungsideals und die Bedeutung für die Erzieherpersönlichkeit	125
6.4	Die Leistung des Humors für die Erzieherpersönlichkeit und für den Bildungs- und Erziehungsprozeß	132
6.4.1	Das ästhetisch-sittliche Bewußtsein des Erziehers und die Bedeutung des Humors	133

6.4.2	Das ästhetisch-sittliche Bewußtsein des Erziehers im Bildungs- und Erziehungsprozeß und die Bedeutung des Humors	140
6.4.2.1	Der pädagogische Takt als Ausdruck der pädagogischen Haltung	141
6.4.2.1.1	Exkurs: Humor und Pedanterie	145
6.4.2.2	Der pädagogische Bezug: Die besondere Stellung des pädagogischen Taktes und das Verhältnis zum Humor	148
6.4.2.2.1	Merkmale des pädagogischen Bezugs	151
6.4.3	Exkurs: Humor und Güte	160
6.4.4	Zusammenfassung: Die wesentlichen Merkmale der Leistung des erzieherischen Humors	164
7.0	Vom Sinn des Humors aus der erzieherischen Sicht von O.F. Bollnow	166
7.1	Der "anthropologische Ansatz" in der "Pädagogischen Atmosphäre"	167
7.2	Die Bedeutung des Humors in den Grundhaltungen des Erziehers	169
8.0	Zusammenfassende Beschreibung der erzieherischen Bedeutung des Humors	175
Literaturverzeichnis		182